

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn zur Verabschiedung des Leiters
des Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf, Herrn
Oberstudiendirektor

Dr. Reinhard Immenkötter, am Donnerstag, den 28.01.2010 um 11.00 Uhr
im Berufskolleg, Rochusstraße 30, 53123 Bonn-Duisdorf

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Dr. Immenkötter,
sehr geehrter Herr Siebertz (stellvertretender Schulleiter),
sehr geehrter Herr Blank (Ltd. Regierungsschuldirektor, Bezirksregierung
Köln),

meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Gäste!

Am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf geht zum Ende des
Monats eine Ära zu Ende. Nach fast 15 Jahren (August 1995 bis Januar 2010)
scheidet Herr Oberstudiendirektor Dr. Reinhard Immenkötter als Schulleiter
aus dem aktiven Dienst aus.

Zahlreiche Gäste sind unserer Einladung gefolgt, um Ihnen, Herr Dr.
Immenkötter, einen schönen, würdigen und verdienten Abschied zu bereiten.

Meine Damen und Herren, Bildung ist sicherlich das prägende Zukunftsthema
überhaupt. Denn nur über Bildung gelingt es uns, dass die heranwachsende
Generation ihre Teilhabe an der Gesellschaft in eigener Verantwortung leben
kann und ihr auf dem Arbeitsmarkt alle Möglichkeiten offen stehen. Es geht
um die Zukunft junger Menschen! In diesem Sinne hat Herr Dr. Immenkötter
das Berufskolleg in Bonn-Duisdorf nicht einfach bloß geleitet und verwaltet.
Vielmehr hat er es als qualifizierte, moderne Bildungseinrichtung
weiterentwickelt und so in den vergangenen Jahren entscheidend das
berufliche Schulwesen in unserem Kreis mitgestaltet.

Verehrte Gäste, die berufliche Qualifikation unserer Jugendlichen hat für den
Rhein-Sieg-Kreis als Schulträger oberste Priorität. Das deutsche

Berufsbildungssystem hat einen guten Ruf. Für den Rhein-Sieg-Kreis ist kommunale Bildungsverantwortung zugleich auch immer kommunale Verantwortung für die wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand, denn Schulabschluss und berufliche Qualifikation entscheiden über den weiteren Lebensweg unserer Jugendlichen, und damit auch über die Zukunftsfähigkeit unserer Wirtschaftsregion und den gesellschaftlichen Wohlstand.

Berufliche Bildung muss heute stets auf den Qualifizierungsbedarf der Wirtschaft abgestimmt sein. Die „Halbwertszeit“ vorhandenen Wissens wird zusehends kürzer und das Anforderungsprofil an eine zeitgemäße und innovative Bildungsarbeit an unseren Berufkollegs stetig höher.

Herr Dr. Immenkötter, meine Damen und Herren, hat es stets verstanden, diesen Anspruch erfolgreich in der Praxis umzusetzen. Ambitioniert hat er das Bildungsangebot hier am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf optimiert und Unterrichtskonzepte praxisnah fortgeschrieben.

Die Zusammenarbeit mit Ihnen, Herr Dr. Immenkötter, war dem Rhein-Sieg-Kreis dabei – ich will es einmal so formulieren – „lieb und teuer.“ Damit meine ich in erster Linie die Investitionsmaßnahmen, die wir in den letzten Jahren hier am Berufskolleg Bonn-Duisdorf durchgeführt haben. Allein in den letzten 10 Jahren haben wir ca. acht Millionen Euro (inklusive der derzeitigen Außensanierung) in unser Berufskolleg investiert. Zugleich wurde die schulische Ausstattung wesentlich verbessert.

Die Liste der Neuerungen und Investitionen unter Herrn Immenkötter ist lang und ich nenne deshalb nur wenige Beispiele:

Standen die ersten Jahre im Zeichen der technischen Erneuerungen in der Verwaltung und in den Fachräumen, folgte Ende der 90er Jahre das erste agrarwirtschaftliche Ausbildungszentrum im Regierungsbezirk Köln. Kaum war diese Maßnahme abgeschlossen, wurde bereits die Idee geboren, ein Wirtschaftsgymnasium zu gründen. Dr. Immenkötter lief beim Rhein-Sieg-Kreis damit offene Türen ein und so beschloss der Kreistag im Oktober 1999

ein Wirtschaftsgymnasium in Bonn-Duisdorf einzurichten. 2001 wurde der erste Jahrgang eingeschult und im Mai 2003 der Neubau eingeweiht.

Heute ist das Berufskolleg nicht nur wichtiger Bestandteil unserer regionalen Bildungslandschaft, sondern auch eng mit den Akteuren der regionalen Wirtschaft und außerschulischen Betrieben vernetzt. Das zeigen die guten Beziehungen zu den heimischen Unternehmen, beispielsweise in Form von Lernpartnerschaften, die konstruktive Zusammenarbeit mit den Kammern der IHK Bonn-Rhein-Sieg, der Landwirtschaftskammer NRW und der Handwerkerschaft sowie der Agentur für Arbeit.

Vor allem auch das im letzten Jahr unterzeichnete Kooperationsmodell des Wirtschaftsgymnasiums mit der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg zeigt konkrete und attraktive Perspektiven und Chancen für die Jugendlichen auf.

Absolventen des Berufskollegs Bonn-Duisdorf sind begehrte Auszubildende in der Region!

Das Berufskolleg ist hoch angesehen und die Schulplätze sind besonders begehrt, was die hohen jährlichen Anmeldezahlen dokumentieren.

Gute Lernbedingungen zahlen sich aus. So kommen die besten Auszubildenden in den Büroberufen und im agrarwirtschaftlichen Bereich landes- oder sogar bundesweit nicht selten von unserem Berufskolleg in Bonn-Duisdorf.

Die erfolgreiche pädagogische Arbeit wurde im letzten Jahr auch durch die sehr guten Ergebnisse der Qualitätsanalyse bescheinigt, der sich das Berufskolleg Bonn-Duisdorf als erstes Berufskolleg im Regierungsbezirk Köln unterzogen hat.

Meine Damen und Herren, das Berufskolleg Bonn-Duisdorf ist aber nicht nur Schul-, sondern auch Lebensraum. Denn Bildung ist nicht nur auf das rein fachliche beschränkt, sondern bezieht immer auch Persönlichkeitsbildung und Werteerziehung in den Bildungsauftrag mit ein. Der Erwerb von Sozialkompetenzen und gesellschaftliches Engagement werden hier am Berufskolleg Bonn-Duisdorf groß geschrieben.

Nicht zu vergessen ist auch die Forcierung einer Vielzahl von Austauschprogrammen mit Spanien, Frankreich und USA sowie auch die Durchführung von EU-Projekten mit Italien, Spanien und Frankreich, die die internationale Ausrichtung der Schule prägt.

Die genannten Beispiele stehen für den ganzheitlichen Ansatz des Berufskollegs und des Schulträgers, die Qualität schulischer Bildungsarbeit nachhaltig und dauerhaft orientiert an den Ansprüchen unserer Gesellschaft weiterzuentwickeln. Das, lieber Herr Immenkötter, ist uns gelungen und an diesem Erfolg haben Sie maßgeblichen Anteil.

Wenn Sie Ende des Monats offiziell das Ruder als Schulleiter aus der Hand geben, dann können Sie mit Stolz auf Ihre berufliche Laufbahn und die Weiterentwicklung des Berufskollegs Bonn-Duisdorf zurückblicken. Sie waren stets ein Mann klarer und deutlicher Worte und haben mit Ihrer Arbeit überzeugt. Sie hinterlassen eine Schule, die im Rhein-Sieg-Kreis und der Region einen ausgezeichneten Ruf hat.

Ich danke Ihnen für die gute Zusammenarbeit mit dem Rhein-Sieg-Kreis als Schulträger, die von einer vertrauensvollen und sachlichen Atmosphäre begleitet war. Ich danke Ihnen vor allem im Namen von tausenden jungen Menschen, die hier das Rüstzeug für ihr späteres Berufsleben erhalten haben. Heute beenden Sie endgültig Ihre „Schulzeit“. Wir wünschen Ihnen einen guten Start in einen neuen und hoffentlich auch erfüllten Lebensabschnitt. „Jeder Abschied ist die Geburtsstunde der Erinnerung“, so heißt es.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Sie mit Ihrer Zeit am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises viele gute Erinnerungen verbinden und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!